



Prot. Nr. 107.2/32.14/504237

Bozen, 14.09.2011

Bearbeitet von:
Susanne Hellrigl
Tel. 0471 417267
susanne.hellrigl@provinz.bz.itAn die Direktorinnen und Direktoren
der Grundschulsprengel
der Stufen übergreifenden Schulsprengel
der Mittelschulen

Mitteilung

Projekt „Schülerlabore in Rechtenthal“

Sehr geehrte Frau Direktor, sehr geehrter Herr Direktor!

Unser Verständnis kindlicher Entwicklungsprozesse hat in den letzten Jahren grundlegende Veränderungen erfahren. So findet europaweit naturwissenschaftliche Grundbildung bereits im Primar- und Sekundarbereich statt. Durch die Förderung der Naturwissenschaften im Schulsystem möchte man auch das Interesse junger Erwachsener an technisch-naturwissenschaftlichen Fächern steigern und die Bereitschaft, einen dementsprechenden Beruf zu ergreifen, fördern. Es gibt bereits Maßnahmen, um die Qualität naturwissenschaftlicher Bildung durch Vernetzung von inner- und außerschulischen Angeboten zu steigern. Außerdem wird der Schwerpunkt immer stärker auf einen praxisorientierten und experimentellen Unterricht gesetzt. Nicht jeder Grund- und Mittelschule in Südtirol steht ein eigenes Labor für die Durchführung von naturwissenschaftlichen Experimenten zur Verfügung. Für viele Schülerexperimente genügt aber meistens auch nur eine begrenzte Ausstattung an Materialien und Geräten, die zum Teil auch durch Alltagsgeräte ersetzt werden können.

Das Projekt „Schülerlabore in Rechtenthal“ setzt hier an: Nach dem Besuch einer Fortbildungsveranstaltung (33.08 bzw. 33.09) haben Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule die Möglichkeit, naturwissenschaftliches Arbeiten gemeinsam mit ihren Schülern und Schülerinnen zu erproben. Dabei werden sie von zwei Expertinnen des Deutschen Bildungsressorts, Bereich Innovation und Beratung, unterstützt und begleitet. Die Erfahrung im Schülerlabor soll die Lehrpersonen dabei unterstützen, das experimentelle Arbeiten im Unterricht einzusetzen. Die angeschnittenen Themen können im eigenen Unterricht vertieft und die gemeinsam erprobten Versuche können im Unterricht in Eigenregie durchgeführt werden.

In der beiliegenden Ausschreibung finden Sie detaillierte Angaben zum geplanten Ablauf des Projektes: Je eine Beschreibung für die Grundschule und eine für die Mittelschule. Wir ersuchen Sie, die Ausschreibung sowie den Projektantrag an die Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule weiterzuleiten und die Teilnahme der interessierten Lehrpersonen zu unterstützen.

Interessierte Lehrpersonen können sich bis spätestens **12. Oktober 2011** mit beiliegendem Anmeldeformular anmelden. Die zugelassenen Lehrpersonen erhalten eine Zulassungsbestätigung und die Einladung zur Teilnahme an der Fortbildung (33.08 - 33.09), welche wichtiger Bestandteil des Projektes ist und vor dem Besuch des Schülerlabors angeboten wird.

Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterinnen Dr. Susanne Hellrigl (susanne.hellrigl@provinz.bz.it, Tel. 0471 417267) oder Dr. Monica Zanella (monica.zanella@provinz.bz.it, Tel. 0471 417239) im Deutschen Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/Der Ressortdirektor
Dr. Peter Höllrigl

i. A. Dr. Rudolf Meraner

Anlagen:

1. Ausschreibung
2. Anmeldeformular